

Worthülsen sorgen für große Spende

Knobelrunde spendet 1000 Euro für den Verein „Dach über dem Kopf“.

Wethmar. Die Vorstellung, nicht täglich in seiner eigenen Wohnung essen, schlafen und sich wohl und sicher fühlen zu können, ist für viele Menschen schwer zu ertragen und doch ist es für viele Obdachlose tägliche Realität. Und so entstand 1996 der Verein „Dach über dem Kopf“. Der Pfarrer im Ruhestand Ulrich Klink steht dem Verein seit Beginn als Vorsitzender vor.

„Diesen Menschen muss geholfen werden“, dachten sich auch neun Wethmarer Bürger: Wolfgang Möller, Franz-Josef Völkerling, Dietmar Nagelfeld, Theo Appel, Michael Heuser, Horst Honecker, Martin Möller, Jens-Uwe Franke und Peter Gernemann treffen sich zu einer Knobelrunde in der Gaststätte „Haus Lügger“. Dabei wird viel diskutiert, gescherzt und gelacht. „Allerdings sind unsere Wortbeiträge manchmal auch nicht allzu gehaltvoll“, gibt Wolfgang Möller zu. „Die eine oder andere Phrase fliegt dann schon einmal über den

Tresen.“ Um dem Einhalt zu gebieten, überlegte sich die Gruppe, pro Worthülse 20 Cent in ein Phrasenschwein zu stecken. „Schnell haben wir gemerkt, dass da einiges an Kleingeld zusammen kommt“, erinnert sich Möller. Und so beschlossen die Würfelsportler, einen großen Teil für einen wohltätigen Zweck anzulegen.

In diesem Jahr kommt der Verein „Dach über dem Kopf“ in den Genuss einer Spende über 1000 Euro. Ulrich Klink nahm die Spende dankbar entgegen. „Gerade in diesen Zeiten können wir das Geld sehr gut gebrauchen“.

Auch die Knobelrunde braucht ein neues „Dach über dem Kopf“, denn zum Jahresende stellt die Gaststätte „Haus Lügger“ ihren Betrieb ein. „Wir werden eine neue Spielstätte finden und auch im nächsten Jahr reichlich mehr oder minder schlaues Zeug für den nächsten guten Zweck daherquatschen“, so Wolfgang Möller.



Die Knobelrunde überreichte den Scheck an Pfarrer im Ruhestand Ulrich Klink.

FOTO KNOBELRUNDE